

Ableitung von Fremdwasser

Es fällt kein Fremdwasser an

Es fällt folgendes Fremdwasser an: Brunnenwasser Sickerwasser Kühlwasser

Das Fremdwasser wird wie folgt abgeleitet:

Versickerung oberflächlich in Mulde/Versickerungsbecken Sickerschacht

Einleitung in Gewässer Gewässername: _____

Einleitung in Regenabwasserleitung

Angaben zum Dach

Dachfläche: _____ m²

Dachmaterial:

Ziegel Metall → Beschichtet mit _____ Schichtdicke: _____ µm

Flachdach: extensiv begrünt Substratdicke: _____ µm

Kiesklebedach Schichtdicke: _____ µm

anderes Material (z. B. Aluminium): _____

Betriebliche Abwässer

Es fallen keine betrieblichen Abwässer an.

Einleitung in die Schmutzabwasserkanalisation ohne Vorbehandlung

Einleitung in die Schmutzabwasserkanalisation mit Abwasservorbehandlung*:

Welche Abwasseranlagen sollen eingebaut werden oder sind bereits installiert?

Neutralisation Fettabscheider Mineralölabscheider

pH-Ausgleichsbecken Chem. Emulsionsspaltung Umkehrosmose

Ultrafiltration Metallelimination Aktivkohlefiltration

Abwasserrecycling andere: _____

► bitte der Baueingabe die genauen Anlagepläne sowie den technischen Beschrieb beilegen.

Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

Werden auf dem Grundstück wassergefährdende Stoffe verwendet, gelagert oder produziert?

nein ja, welche: _____

Tankanlagen:

ja nein
Heizöl Diesel Benzin Menge: _____ L
andere Stoffe, nämlich: _____ Menge: _____ kg/L

Anlagen

Kälteanlagen mit Glycol/Wassergemisch _____ L Ammoniak _____ kg andere _____ kg
Trafo Transformatorenöl _____ L Schmiermittel _____ kg
Mechanische Metallbearbeitung (Fräsen, Schleifen, Bohren, Trowalisieren, Drehen usw.) Kühlemulsion _____ L
Metalloberflächenbehandlung (Galvanisieren, Brünieren, Entfetten, Phosphatieren usw.) Behandlungsbäder _____ L
(Fließschema der Bäder und deren Volumina in separatem Dokument angeben)
keine

Chemikalien-/Gebindelager:

Verdüner, Benzin, Mineralöle Menge: _____ L
Chemikalien⁵ Menge: _____ kg/L
Desinfektions-/Reinigungsmittel, Farben, Holzschutzmittel, Hydrauliköl, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Säuren, Schwermetallsalze, Spritzmittel usw.)
gemäss separater, beigelegter [Chemikalienliste](#) oder Sicherheitsdatenblätter der Produkte
▶ im Kanalisationsplan sind die Lager und Umschlagsorte einzutragen und zu bezeichnen ◀
keine

Welche Sicherheitseinrichtungen sind für die Lagerung von Chemikalien, Rohstoffen und Sonderabfällen vorgesehen?

Auffangwannen abflusslose Gruben abflusslose Lagerräume
Auffangtanks andere Anlagen: _____
Sprinkleranlagen
Erläuterungen _____

Welche Rückhaltmassnahmen für Lösch- und Havarieabwasser sind vorgesehen? (siehe Leitfaden Löschwasser-Rückhaltung)

keine zentrales Rückhaltebecken abflusslose Gruben
abflussloses Untergeschoss andere Massnahmen: _____
Gesamtes Rückhaltevolumen _____ m³
Erläuterungen: _____

⁵ Liste der gelagerten, produzierten oder verwendeten Chemikalien beilegen (siehe auch Chemikalienlagerliste)

Störfallvorsorge

Fällt der Betrieb/die Verkehrsanlage in den Geltungsbereich der Störfallverordnung (StFV, [SR 814.012](#))?

Ja: bitte Chemikalienlagerliste einreichen Nein

Abfälle

Es fallen betriebliche Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle (akb, ak) an:

Abfallbezeichnung	Abfallcode ⁶	Jahresmenge [t]	max. Lagermenge [t]

Weitere Abfälle sind auf einem Beiblatt anzugeben.

Es werden Abfälle von Dritten entgegengenommen und gelagert:

- ① Es werden Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle (akb, ak) entgegengenommen
- ② Es werden insgesamt mehr als 100 t biogene Abfälle (Grünabfall) pro Jahr entgegengenommen (inkl. nicht-kontrollpflichtige Abfälle)
- ③ Es werden insgesamt mehr als 1'000 t Abfall pro Jahr entgegengenommen (inkl. nicht-kontrollpflichtige Abfälle)

► Bitte Formular „Antrag abfallrechtliche Bewilligung“ ausfüllen, wenn ①, ② oder ③ zutrifft.

⁶ gemäss LVA (Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen)

Luftreinhaltung

Feuerungen/Wärmeerzeugung

Feuerungsanlagen	Bestehend	Ersatz	Neu
Anzahl Feuerungsaggregate	_____	_____	_____
Zweck der Feuerungen	Raumwärme/Warmwasser (< 110°C) Heisswasser (> 110°C), Dampfkessel Sonstige Prozesswärme ⁷		
Brennstoff	Naturbelassenes Holz Restholz (Holzverarbeitung) Altholz (Abbruchholz, Möbel, Verpackungsholz etc.) Anderer Brennstoff ⁹		Öl/Erdgas Biogas ⁸

Art der Anlage/Feuerungswärmeleistung

- Öl- und/oder Gaskessel grösser als 1000 kW Feuerungswärmeleistung¹⁰
 - Lufterhitzer mit Öl- oder Gasbrenner grösser als 1000 kW Feuerungswärmeleistung
 - Holzfeuerung grösser als 70 kW Feuerungswärmeleistung
 - Cheminée, Schwedenofen, Kachelofen, Holzkochherd u. ä.
 - Blockheizkraftwerke (BHKW)
- | Falls Holzfeuerung | Stückholz | Schnitzel | Pellets |
|--------------------|-----------|-----------|---------|
| | | | |

Anlagen/Maschinen

Werden Maschinen und/oder Anlagen mit Abluftabsaugung installiert	Ja*	Nein
Wird eine Raumlüftung für Arbeitsräume installiert	Ja*	Nein
Maschinen für mechanische Metallbearbeitung (Schleifen, Drehen, Fräsen, Bohren)	Ja*	Nein
Maschinen für thermische Metallbearbeitung (Schweissen, Brenn-, Laser-, Plasmaschneiden etc.)	Ja*	Nein
Maschinen für Holzbearbeitung mit Staub-, Späne-, Sägemehl- anfall	Ja*	Nein
Anlagen für Kochen, Räuchern, Rösten, Frittieren etc.	Ja*	Nein

Lackieranlage Nein Ja* für Pulverlacke Wasserlacke VOC¹¹-Lacke
ungefähre VOC-Menge pro Jahr: _____ kg/a

Entfettungs-/Reinigungsanlage Ja* Nein
für folgende Entfettungs-/Reinigungsmittel VOC nur wässrige Produkte

⁷ Das sind Anlagen mit separaten Brenneranlagen oder Feuerungseinheiten wie Einbrennöfen, Trockner, Härteöfen

⁸ Gase aus Vergärung organischer Abfälle wie Klärgas, Kompostgas, Gülle etc.

⁹ Bitte möglichst genau angeben, z. B. Flüssiggas wie Propan/Butan, Deponiegas, Abfälle...

¹⁰ Diese Leistung wird in der Regel vom Feuerungslieferanten angegeben

¹¹ VOC sind flüchtige organische Stoffe wie Verdünner, Lösemittel, Lösungsmittel etc.

Sonstige Anlagen mit Verarbeitung oder Einsatz von VOC, nämlich*:

Falls der Betrieb mit VOC oder VOC-Produkten umgeht oder solche verwendet werden, mit welchen Mengen?

bis 100 kg/a

bis 2'000 kg/a

bis 10'000 kg/a

über 10'000 kg/a

Sind Abluftreinigungsanlagen wie Filter, Wäscher, Abluftverbrennung, Adsorption (z. B. Aktivkohlefilter etc.) vorgesehen? Ja* Nein

Verbrennungsmotor für Stromproduktion¹²

Nein

Ja

Wenn ja Brennstoff:

Diesel

Erdgas

Biogas

Anderer Brennstoff: _____

Betriebsstunden pro Jahr: _____

h/a

Nur Notstrom

Elektrische Leistung: _____

kW

Parkplätze in Fahrzeug-Einstellhalle

Fahrzeug-Einstellhalle

Nein

Ja

Anzahl Einstellplätze _____

Lüftung Einstellhalle

_____ natürlich

mechanisch

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

* Wenn ja, bitte folgendes beilegen:

- Liste Anlagen und Maschinen¹³
- Grundrissplan mit Aufstellung Anlagen und Maschinen (Layout)
- Technische Unterlagen zu Abluftreinigungsanlagen
- Pläne Luftführung Arbeitsräume

¹² Verbrennungsmotoren, die auch der Erzeugung nutzbarer Wärme dienen, werden bei den Feuerungen deklariert

¹³ Anhang 1, alle Rubriken der Liste vollständig ausfüllen, falls mehr als 1 Blatt nötig, bitte kopieren und mit Blattnummer versehen

